

Paddeltouren

inkl. Pfingstpaddeltouren auf diversen Flüssen

Paddelkurzberichte von Klaus Teuchert

19. 07. 1992 – Paddeln auf der Ardèche in Frankreich

Allein ein Boot gemietet - **8 Uhr Start Kayakfahrt im Rennboot ohne Kiel ab Vallon Pont d'Arc - 16.30 Uhr Ankunft in Sauze:**

herrlich schneller Fluß mit vielen Stromschnellen und engen Stellen, vielen großen Steinen - alles trotz Anfänger sehr gut gepackt - abends Arm-Muskelkater - ein Bus des Bootsverleihers brachte mich zurück.

Paddelstrecke 40 km - unterwegs mehrere Camps: Gand/Gournier= Biwak mit großen Grills und Wasser, Pont d'Arc ist eine große Naturfelsenbrücke, Templiers Camp, Saint Marcel FKK.

08. – 10.09.1995 Spreewaldcamping Lübbenau

M & M, Kalle-Fam. Mit geliehenen Prijon Yukon-Booten auf dem Autodach, paddeln durch die Spreearme

24. – 27.05.1996 - Pfingstpaddeln auf dem Kocher

Fr. Anreise bis **Schwäbisch-Gmünd-Gelbingen**, wir treffen uns mit Ute & René (Pfeehf), Venus & Anne, Tina, Hansi, Antje & Benny, Robert mit Tochter Cordula, Peter Schattauer & Charlotte, Klaus & Vince aus Aachen. Die erste Nacht verbringen wir im Auto.

Sa. Regen den ganzen Tag. Wir bekommen ein gutes Zweier-Kajak, ein rotes Prijon-Odyssee, paddeln los auf dem Niedrigwasser des Kocher mit etlichen Treidelstellen über flache Kiesbänke, die Wehre mit ihren flachen Schrägen können wir alle runter fahren. Unter der 185 m hohen **Kochertal-Autobahnbrücke** durch kommen wir zum heutigen Zeltplatz. Abends wird im Regen gegrillt, unbemerkt steigt das Wasser des Flusses an, wir haben drei Boote am Ufer festgemacht, als wir nachsehen, steht das Wasser bereits zwei Meter höher, wir machen uns auf die Suche nach den Booten, später erfahren wir, dass aufmerksame Campinggäste die Boote hochgezogen und in Sicherheit gebracht haben.

So. Sonnenschein, aber Hochwasser. Es ist schwierig, das Boot beim Start festzuhalten, es schießt sofort davon. Wir fahren weiter bis **Künzelsau** auf den Zeltplatz mit Flußbad, unterwegs gibt es einige Kenterungen wegen der starken Strömung, Cordula wird in ein Gebüsch gedrückt und wir müssen die Schreiende befreien, es geht alles glimpflich ab. Abends Prellball spielen und grillen.

Mo. Abfahrt mittags nach Chemnitz 410 km in 4,5 Std.

16. – 19.05.1997 - Pfingstpaddeln auf der Enz

von Mühlacker über Vaihingen, Bissingen, Bietigheim, Besigheim in drei Tagen

Am **Freitag** abend treffen wir uns in **Lauffen** im Sportcenter von René und Ute, spielen Tennis, Squash, Badminton, machen etwas Kraftsport. Wir haben sehr sonniges Wetter, abends grillen wir auf einem Reiterplatz und an einer Sägemühle, fast alle haben Einer-Kajaks

30.05. - 02.06.1998 - Pfingstpaddeln auf der Fränkischen Saale (60 km)

Do. Besuch bei Schwietzer & Beate in Dossenheim, Edelstahl-Freibad

Fr. **Lauffen** Sportzentrum zu Ute & René, mit Robert, Hansi und den Booten bis **Kleinbrach**

Sa. Start über **Bad Kissingen nach Trimberg**, übernachten auf kleinem Platz an einer Kneipe, da der Campingplatz hoffnungslos von Paddlern und Pfingstausflüglern überfüllt ist, es dauert abends alles zu lange und auf dem sehr langsam fließenden Fluss ist die Hölle los 25 km

So. Paddeln über **Hammelburg** bis 2 km vor dem Zeltplatz **Weickersgrün**, nächtigen auf einer privaten Wiese, wo keiner weiß, wem sie gehört und wo jeden Moment der Eigentümer mit den Bullen kommen könnte, alle sind erschöpft vom langen Paddeltag, beim Grillen schlafe ich ein. 25 km

Mo. bis **Wolfsmünster** sind es noch 10 km zu Boot, 16 Uhr ist Heimfahrt

01.05.1999 Paddeln auf der Zschopau

von Frankenberg an der Brücke der B 169 bis Lauenhain

in 7 Std. mit Marie, Kather, Stefanie & Sarah, wir leihen unsinkbare Schlauchkajaks aus und fahren alle Wehre damit, auch die in Sachsenburg und Kockisch, an der Personenfähre bleiben wir an unter der Wasseroberfläche verborgenen Eisenstangen hängen und fliegen über Bord ins eisige Wasser, Kather hält bis zum Hals im Wasser das Boot mit seinen zwei Kindern fest, bis ich sie sicher ans Ufer geleite, dann flüstert er: Teuch, ich kann nich mehr, o. k. kannst loslassen...

09. – 12.06.2000 - Pfingstpaddeln auf der Werra in Thüringen

Boote vom Pfannestiel-Verleih Schwallungen, Zelten auf dem Sportplatz **Schwallungen** auf einer großen Wiese an der Werra für 5 DM/Nase

Sa. Autos bis **Meiningen** Brauerei, dort besteigen wir unsere Boote, fahren die 16 km durch das berühmte **Wasungen** mit Mittagessen im Cafe Cabana zu unserem Camp in **Schwallungen** in gemütlichen 4 Std.

So. über Wenshausen, Breitungern mit Mittagessen im urigen alten Gasthof Linde mit Thüringer Klößen und Rouladen bis **Barchfeld** an den 2 Badeseen, hier lassen wir unsere Boote über Nacht liegen, einige Voreilige müssen 4 km wieder zurückpaddeln, da sie zu weit gefahren sind, mit Autos und VW-Bussen zurück ins Camp nach Schwallungen. 20 km

Mo. Autos bis Zeltplatz **Immelborn**, 4 km Bootsfahrt bis zum großen Stufenwehr **Bad Salzungen**, hier werden unsere Boote vom Verleiher abgeholt, in der Linde Abschiedsessen, Heimfahrt.

30.04.2001 Paddeln und Zelten in Lauenhain Rundfahrt auf der Talsperre

mit Mietzi

01.05.2001 Paddeln auf der Zschopau von Waldheim bis Klosterbuch

mit Mietzi, teilweise wenig Wasser, treideln, mit Auto und Fahrrad ans Ziel, mit dem Rad nach Waldheim zurück usw.

01. – 04.06.2001 - Pfingstpaddeln auf dem Regen

Standort ist der Zeltplatz auf einer großen Wiese am **Regenknie in Roding**,

Tag 1: **Cham nach Roding**

Tag 2: **Roding nach Nittenau**

Tag 3: Eisregen und 10 °C, Heimfahrt

07. & 08.07.2001 Paddeln im Spreewald

2 Tage Rundfahrten Burg-Kauper-Leipe-Erlkönig

mit M & M, Witz & Carmen, zelten bei Fam. Moritz nahe Burg, 2 Boote bei Lukas geliehen

29.07.2001 Paddeln auf der Zwickauer Mulde

von Göhren über Rochlitz bis zur Pension Sägemühle Lastau

mit Mietzi, sehr gemütlich und romantisch, 20 km

25.08.2001 Paddeln auf der Zwickauer Mulde

mit Ronald, Erprobung von Wolkenburg nach Penig und durch das schöne Muldental bei Amerika bis Wechselburg Parkplatz links an der Brücke

8 Std. - 23 km

11 Wehre, teilweise kein Umtragen möglich oder nur unter haarsträubenden Bedingungen, dann ins Wasser steigen und Boot über Wehr ziehen, dichte Brennesselhecken, Schlamm, hohe Ufermauern beidseitig, strengste Verbotsschilder („bissige freilaufende Hunde..“) u. ä. überwinden, Wasser ist klar und immer ausreichend unterm Kiel vorhanden.

26.08.2001 Paddeln auf der Zschopau

von Lauenhain aufwärts die Wehre hoch treideln - Fabrik Heiliges Holz – bis kurz vor Kockisch

mit T2 & 3 Söhnen, meist sehr wenig Wasser ab Weissthal, auch an 2 Wehren kein Wasser

14.10.2001 Paddeln auf der Zwickauer Mulde

von der Pension Lastauer Mühle bis Kloster Nimbschen

mit Mietzi, Auto mit Rad bis Ziel und mit Rad nach Lastau zurück

17. – 20.05.2002 - Pfingstpaddeln auf der Glan/ Nahe

schöner munterer kleiner Fluss mit vielen Stromschnellen und Wehren zum Umtragen, Zelten in **Rehborn** „Zum Radler“ an der 40km-Draisinenstrecke, mit der anhänglichen singenden Wirtin. Dixi & Herta, Keili, Peter Wolf, Steffen Franke

21. – 23.06.2002 Paddeln/ Segeln in Berlin Grünau Regattastrecke, Köpenick, Langer See, Seddiner See

mit Mietzi, Ilona & Wulf, Besuch des Reichstages, Schlafen in Wulfs Wohnung nahe dem Kudamm, vollgestopft mit Sammlungen aller Art

09. – 11. 08.2002 - Paddeln auf der Eger in der Tschechei

Mietzi, Marie & Bastel, Claudia & Torsten, Kerstin & Kalle, Doreen & Thomas, Ronald, Jan
Fr. abend Anreise zum Zeltplatz **Radosov**

Sa. mit Autos und Booten bis Biwakplatz **Loket**, von hier bis Radosov

So. von Radosov bis **Luzny**, das Wehr vor Klasterec ist gesperrt und kein Umtragen möglich, sehr flotter Paddelfluss mit wenig Wehren und einigen Stromschnellen (**Hubertus!**) in schöner Landschaft, leichtes Hochwasser, nachmittags fängt es dann an zu gießen wie aus Kannen, die sintflutartigen Niederschläge leiten das zerstörende Jahrhunderthochwasser ein.

30.08. - 02.09.2002 Paddeln auf der Mecklenburger Seenplatte Nähe Zechliner Hütte

mit Mietzi, mit Gepäck und Zelt in unseren Booten, zelten meist wild, das Auto steht in Zechliner Hütte auf einem Parkplatz

03. & 04.06.2003 Paddeln auf der Freiburger Mulde

von der Brücke der weggespülten Muldentalklause über Klosterbuch, Leisnig, in Sermuth übernachten wir am **Pilz**. Am nächsten Tag weiter über **Grimma** bis zur **Gölzermühle** mit Claudia, Torsten & Vanessa

06. – 09.06.2003 - Pfingstpaddeln auf der Warnow nahe Schwerin

(2x 25 km)

sehr schönes Wetter, Warnow ist schön schmal und wildromantisch mit etlichen Baumhindernissen zum Umtragen, Zelten 2x auf der **Wiese bei Gustävel**, 1x am **Eickhof**

04. – 06.07.2003 Paddeln auf der Unstrut

von **Artern** bis **Naumburg** - Probe für Pfingsten

mit Keili

07.08.2003 Paddeln in und um Leipzig (1)

mit Mietzi, zwischen den Häusern entlang, unter vielen Brücken durch, sehr schön, das Wasser geht **ca. 20 km**

08.08.2003 Paddeln auf der Talsperre Pöhl

mit Mietzi, wir fahren alle Zweige und Verästelungen ab, unter der Autobahnbrücke durch, meist klares Wasser

29. – 31.08.2003 - Geburtstagspaddeln im Spreewald

zelten bei Fam. Moritz in **Burg Kauper**

Fr. Anreise mit Auto 200 km in 2 Std., Probepaddeln zur Kleinen Spree und Entdeckung des Jugendfließ, abends im **Blauen Topf Soljanka** und Geburtstag feiern

Sa. Boote bei Lukas ausleihen und los geht's: Mittelkanal, Storchgraben, Weidengraben, Großes Fließ, Leiper Graben, im **Spreewaldhof** Mittagspause, am **Leiper Dorffließ** kurze Suchaktion, wir hatten einige Boote verloren, Neue Spree, Buschgraben, Große Rinzena, Stilles Fließ, Kneipe **Ochseneck**, Kleine Spree, Burg-Lübbener Kanal, Zeltplatz Moritz, abends grillen und feiern, Kerstin & Kalle kommen
8 Std. (incl. 2 Std. Pause)

So. Burg-Lübbener Kanal, Fischerfließ, Ochseneck, Neue Spree südlich, Pause im **Erlkönig**, Ostgraben, Hauptspre, T2-Fam. fährt zurück, Pause im Haus Stenzinger, die Bedienung dauert ewig, umtragen in **Burg**, die Kleine Spree ist nur kurz am Anfang fast ohne Wasser, dann sehr eng und gewunden, romantisch, Smalla, Burg-Lübbener Kanal, Zeltplatz Moritz, wir geben unsere Boote bei Lukas ab 7 Std. (incl. 2 Std. Pause)

28. – 31. 05.2004 - Pfingstpaddeln auf der Unstrut

Fr. abend Treff in Artern im Gelände des Kanuwandervereins an der alten Schleuse mit Grillen und Knobi-Schnaps, zelten mit 44 Paddlern

Sa. Artern bis Rheinsdorf, Zelten auf der Wiese dem Ort gegenüber, Abendessen mit Haussülze im Deutschen Haus, die für uns extra noch einen Getränke- und Speisewagen zu den Zelten auf die Wiese stellten 35 km

So. Rheinsdorf bis Freyburg, zelten auf der Wiese der Thüringer Pforte gegenüber der angestrahlten Skyline der Sektstadt mit der hohen Burg, abends sitzen wir alle zusammen, ohne Autos, Stühle und Tische 25 km

Mo. Freyburg bis zum Zeltplatz Blütengrund bei **Naumburg** 5 km

Bootsverleiher Uwe Gaspar von Nanu-Kanu Henschleben ist echt nett und hat ausgezeichnete Profi-Boote, z. B. Prijon-Expedition

07. – 09. 08.2004 - Paddeln auf der Naab

Fr. abend Zelten wild auf der Wiese am Fluss in **Oberköblitz**

Sa. meist an lauter Autobahn entlang auf breitem, stehendem Bach über **Naaburg**, **Schwarzenfeld** bis zur wilden Privatzeltplatzwiese 2 km nach **Deiselkühn** 28,5 km

So. Schwandorf, Naabeck, Teublitz zum Kanuclub Städtedreieck mit Badesee 24,5 km

Mo. über **Burglengenfeld** bis zum Felshang **Kallmünz**, einer malerischen engen kleinen Altstadt, 500 m nach dem **Wehr Heitzenhofen** Ausstieg 17 km

Fazit: einige Wehre mit schönen Bootsgassen, meist aber trocken, wenig Wasser, sehr breit und extrem langsam fließender Bach, laute Autobahn

15.08.2004 Paddeln auf der Elbe

von Krippen nach Pirna

mit Mary & Frank, Claudia & Torsten, gemütlich mit gutem Ausblick auf die Elbsandsteinfelsen, zurück zu den Autos mit dem Zug, abends grillen bei Torstens Eltern im Garten

24. & 25.08.2004 Paddeln auf der Vils

mit Claudia & Torsten

1. Tag ab **Brücke Altmannshof**, durch **Amberg** mit vielen Brücken und schönen Häusern, Kümmersbruck, Wolfsbach nach **Rieden** auf den Zeltplatz bei Regenwetter 23,6 km

2. Tag Rieden über **Vilshofen**, Schmidmühlen, Emhof nach **Kallmünz** bis in die **Naab** bei Sonnenschein 24 km

Ein munteres Flüsschen, immer genug Wasser und viele schöne Stromschnellen, 13 Wehre zum Umtragen.

11. & 12.09.2004 Paddeln auf der Zschopau Talsperre Kriebstein

In Lauenhain im Unger-Camp Übernachtung im Tipi, Witz & Carmen, Kerstin & Kalle, Abendessen in der Gaststätte und Lagerfeuer Am So. kommen T2, Andrea & Simon, Joker, Ines und Lisa dazu, T2 will wegen leichten Regens nicht paddeln, beeinflusst die anderen, zum Glück hört es mittags auf, wir starten mit diversen Booten, paddeln bis Kriebstein und zurück

03.07.2005 Paddeln auf der Zschopau Talsperre Kriebstein

vom Bootshaus Mittweida aus mit Ines & Andreas und einem Paar aus Mittweida

03.07.2006 Paddeln in und um Leipzig (2)

mit Keili & Peter, ca. 20 km zwischen den Häusern entlang, weiße Elster, Karl-Heine Kanal, Pleiße, Elsterflutbecken, unter vielen Brücken durch, sehr schön

19. – 21.08.2006 Besuch bei Wulf in der Max-Liebermann-Villa in Berlin-Wannsee, Mietzi, Ilona, **Sonnabend paddeln zu viert auf dem Wannsee um die Pfaueninsel, nach Kladow**, abends grillen am Wannseeufer, Sonntag paddeln zum Bf. Wannsee mit Wulf, Spaziergang in Wannsee, Haus der Wannsee-Konferenz, viele Villen, Helios-Kliniken

25. – 28.05.2007 - Pfingstpaddeln auf der Naab

Fr. Anfahrt 250 km nach **Teublitz-Saltendorf** zum Kanuclub Städtedreieck. Es trudeln bis abends alle ein. Erste Wiedersehensfeier.

Sa. Wir fahren zurück nach **Schwandorf**, dort werden die Mietboote in Empfang genommen. Wir paddeln heute 22 km bis zum Zeltplatz vor, die meisten Wehre können wir auf den breiten Fischtrepfen fahren.

So. Von hier nach **Pielenhofen** 23 km. Vorbei am schönen Wiesenwehr mit Pause im mittelalterlichen Kallmünz zum Kloster Pielenhofen, alles ohne Regen, wir laden die Boote auf die Autos, geben die Mietboote ab und fahren zum Camp zurück.

Mo. Abbau der Zelte, Abschiedsessen in der Fischerhütte. Rückfahrt nach Chemnitz.

09. – 12.05.2008 - Pfingstpaddeln auf der Sieg

Fr. 460 km (5 Std.) Anfahrt auf Camp **Nistertal bei Wissen** im Westerwald, Kroppacher Schweiz, Lagerfeuer (paddeln von Wissen nach Eitorf ist geplant)

Sa. durch Niedrigwasser Fahrt nach **Eitorf**, von dort ca. 20 km bis nach **Hennef** Ausstieg Weingartsgasse, mit Zug zurück, Mietzi & ich mit Verleiher, Lagerfeuer mit Kölner Bikern

So. Wanderung im Nistertal bis Gaststätte in Langenbach, Ruhetag, wieder Lagerfeuer

Mo. Rückfahrt nach Chems

21. – 24.05.2010 - Pfingstpaddeln auf der Vils

Unser Basislager liegt am südlichen Rand von Rieden an der Badstraße westlich von Schwandorf in der Oberpfalz auf einer Wiese zwischen dem Campingplatz (mit Schwimmbad) und der Vils. Die sanitären Anlagen des Campingplatzes können von uns genutzt werden.

Am Samstag paddeln wir von Traßberg durch Amberg bis Rieden (23 km).

Am Sonntag von Rieden bis Kallmünz (22 km).

Die Vils ist ein sauberes, ruhiges Wanderflüsschen mit vielen Wehren, die aber leicht zu umtragen sind. In Kallmünz mündet sie in die Naab.